

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 16 (1940)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Heute auf den Strassen Frankreichs  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757593>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Flüchtlinge aus einer Nordprovinz, bereit zur Rückkehr in die Heimat. Der Abtransport des Hausrates, den sie auf die Flucht mitnahmen, erfolgt auf deutschen Militärlastwagen.

*Ces fugitifs d'une province du Nord vont être rapatriés. Les objets qu'ils emportèrent seront transportés par les camions allemands.*

## Heute auf den Straßen Frankreichs

*Sur les routes de France*



In Mantes, im Departement Seine et Oise, haben die Deutschen ein großes Flüchtlingslager eingerichtet. Geflüchtete Arbeiter aus Paris bei der Zubereitung einer Mahlzeit im Lager von Mantes.

*A Mantes (Seine et Oise), où les Allemands ont organisé un grand camp de réfugiés, des ouvriers de la région parisienne préparent la popote.*



Flüchtlingselend, wie es schlimmer nicht sein könnte. Seit Tagen ist diese Mutter mit ihren vier Kindern und den wenigen Habseligkeiten auf dem Rückmarsch zu Fuß in ihre Heimat. Für die Nacht schlägt sie am Rande der Straße ein improvisiertes Lager auf, kocht ab und legt sich unter freiem Himmel zur Ruhe.

*Lamentable exode. Couchant à la belle étoile sur le bord de la route, cette femme et ses quatre enfants marchent depuis plusieurs jours pour rentrer dans leur foyer.*

Unten:

Langsam fluten jetzt die Flüchtlingsmassen, die beim Einfall der deutschen Heere in Frankreich ihre Heimstätten in den nördlichen Provinzen und in der Hauptstadt verlassen hatten, wieder in ihre Heimat zurück. Fünf Millionen Menschen sind bis jetzt zurückgekehrt, fünf weitere Millionen sind noch im unbesetzten Gebiet oder gegenwärtig auf dem Marsch. In einigen Wäldern, entlang den großen Landstraßen Frankreichs, herrscht ein richtiges Lagerleben.

*Cinq millions d'hommes qui avaient fui lors de l'invasion allemande ont déjà réintégré leurs pénates. D'autres suivent, et le long des chaussées de France, on rencontre parfois de véritables campements.*